

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter aus Hamburg

Samstag, 1. Juli 2023

---

„Ich wollte doch noch Brot mitnehmen. Mist!“ Je stressiger es wird, umso eher vergesse ich was. Und Brot ist echt nicht das Schlimmste, was mir weggerutscht ist. Vergessen kann wirklich richtig fies sein. Mir ist das zum Glück noch nicht passiert: Aber zu vergessen seine Kinder aus der Kita abzuholen, das kann zum Beispiel echt schlimme Folgen haben. Nicht nur fürs Portemonnaie, sondern auch für die Eltern-Kind-Bindung. Und wer ein Date vergisst, braucht danach keinen neuen Termin mehr auszumachen.

Keiner möchte gerne vergessen werden. Das kränkt. Nicht nur zu Lebzeiten. „Irgendwann wird sich niemand mehr an mich erinnern.“ Alte Leute habe ich das manchmal sagen hören. Und es klang nicht erleichtert, sondern bitter. Kein Wunder, es gibt ja diesen Spruch: „Du bist erst dann tot, wenn sich niemand mehr an dich erinnert. Er oder sie lebt in unseren Erinnerungen weiter.“ Auf Traueranzeigen steht das oft. Mir gefällt der Spruch nicht. Na klar ist das eine gute Vorstellung, wenn unsere Kindeskind in 100 Jahren immer noch kleine Anekdoten von uns weitererzählen. Wenn es denn nette Stories sind. Aber unser Sein und Bleiben darf doch nicht daran hängen.

Menschen können nicht unendlich viel speichern. Das ist nun mal so. Morgen ist der „Hab ich vergessen-Tag“. Mich macht das irgendwie demütig: Ob Dinge wichtig oder unwichtig sind, entscheidet zum Glück nicht meine Gehirnkapazität. Wie tröstlich! In der Bibel steht: Kann denn eine Mutter ihr Kind vergessen? Und selbst, wenn sie es könnte – ich werde dich nicht vergessen.